

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN der Firma MARCUS BONRATH

Stand 2019-07-01

MARCUS BONRATH

Köriser Str. 3
53804 Much
Deutschland

T +49 2245 9159580
F +49 2245 9159581
kontakt@marcusbonrath.de
<https://streckmetallpapst.de>
USt-ID-Nr. DE323328142

1. Geltungsbereich

Die nachstehenden allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Rechtsgeschäfte der Firma MARCUS BONRATH – nachstehend Dienstleister genannt – mit ihrem Vertragspartner – nachstehend Auftraggeber – genannt.

Soweit einzelvertragliche Regelungen bestehen, welche von den Bestimmungen dieser AGB abweichen oder ihnen widersprechen, gehen die einzelvertraglichen Regelungen vor.

2. Vertragsgegenstand

- 2.1.** Die Vertragsparteien vereinbaren die Zusammenarbeit gemäß der spezifischen, individualvertraglichen Vereinbarung. Ein Arbeitsvertrag ist von den Parteien nicht gewollt und wird nicht begründet.
- 2.2.** Für die Abgaben der Sozialversicherung oder steuerliche Belange trägt der Dienstleister selbst Sorge und stellt den Auftraggeber von eventuellen Verpflichtungen frei.
- 2.3.** Es steht dem Dienstleister frei, auch für andere Auftraggeber tätig zu werden.

3. Vertragsschluss, Vertragsdauer und Kündigung

- 3.1.** Mit der Bestellung bzw. Buchung erklärt der Auftraggeber verbindlich sein Vertragsangebot. Eine Zugangsbestätigung unsererseits stellt noch keine verbindliche Annahme der Bestellung/Buchung dar. Die Zugangsbestätigung kann mit der Annahmeerklärung verbunden werden.

- 3.2.** Der Dienstleister ist berechtigt, das in der Bestellung liegende Vertragsangebot innerhalb von sieben Werktagen nach Eingang bei ihm anzunehmen. Der Dienstleister ist berechtigt die Annahme der Bestellung/Buchung - etwa nach Prüfung der Bonität des Auftraggebers - abzulehnen.
- 3.3.** Der Vertragsschluss erfolgt unter dem Vorbehalt, im Falle nicht richtiger oder nicht ordnungsgemäßer Selbstbelieferung, nicht oder nur teilweise zu leisten. Im Falle der Nichtverfügbarkeit oder der nur teilweisen Verfügbarkeit der Leistung wird der Kunde unverzüglich informiert. Die Gegenleistung wird unverzüglich zurückerstattet.
- 3.4.** Der Vertrag beginnt und endet am individuell vereinbarten Zeitpunkt.
- 3.5.** Der Vertrag kann ordentlich gekündigt werden. Hierbei sind die jeweiligen Bestimmungen der nachfolgenden Punkte 5. und 6. zu beachten.
- 3.6.** Eine fristlose Kündigung aus wichtigem Grunde ist möglich. Ein wichtiger Grund liegt beispielsweise vor, wenn der Auftraggeber mit fälligen Zahlungen im Verzug ist und nach Ablauf einer angemessenen Nachfrist nicht leistet, der Auftraggeber nach Abschluss des Vertrages in Vermögensverfall gerät (Zahlungsunfähigkeit, Insolvenz), es sei denn, es wurde bereits ein Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens gestellt.

4. Leistungsumfang, Pflichten der Vertragspartner

- 4.1.** Der Gegenstand des Vertrages bzw. die vom Dienstleister zu erbringenden Leistungen umfassen in der Regel die detailliert aufgelisteten Aufgaben, gemäß dem vom Auftraggeber erteilten Auftrag.
- 4.2.** Ist dem Dienstleister die vertraglich geschuldete Erbringung eines Auftrags tatsächlich nicht möglich, so hat er den Auftraggeber unverzüglich darüber in Kenntnis zu setzen. Hierzu gelten auch die jeweiligen Bestimmungen der nachfolgenden Punkte 5. und 6.
- 4.3.** Die Parteien sind bemüht, nach bestem Wissen und Gewissen den Vertragspartner bei der Erbringung der jeweiligen Verpflichtung durch Überlassen von Informationen, Auskünften oder Erfahrungen zu unterstützen, um einen reibungslosen und effizienten Arbeitsablauf für beide Parteien zu gewährleisten.
- 4.4.** Jeder der Vertragspartner kann beim anderen Vertragspartner in schriftlicher Form Änderungen des vereinbarten Leistungsumfangs beantragen. Nach Erhalt eines Änderungsantrags wird der Empfänger prüfen, ob und zu welchen Bedingungen die Änderung durchführbar ist und dem Antragsteller die Zustimmung bzw. Ablehnung unverzüglich schriftlich mitteilen und gegebenenfalls begründen. Erfordert ein Änderungsantrag des Auftraggebers

eine umfangreiche Überprüfung, kann der Überprüfungsaufwand hierfür vom Dienstleister bei vorheriger Ankündigung berechnet werden, sofern der Auftraggeber dennoch auf der Überprüfung des Änderungsantrages besteht. Ggf. werden die für eine Überprüfung und/oder eine Änderung erforderlichen vertraglichen Anpassungen der vereinbarten Bedingungen und Leistungen in einer Änderungsvereinbarung schriftlich festgelegt und kommen entsprechend diesen allgemeinen Geschäftsbedingungen zustande.

5. Buchung von InHouse-Seminaren, Vorträgen, Projektcoachings, Beratung

- 5.1.** Gerne steht Ihnen Marcus Bonrath für Ihre Inhouse-Seminare, Vorträge, Projektcoachings oder für Beratungen zur Verfügung. Die Seminar-, Vortrags-, Coachings- und Beratungsthemen werden individuell auf Ihre Wünsche und Bedürfnisse abgestimmt.
- 5.2.** Gerne reserviert der Dienstleister unverbindlich Termine für 14 Tage, danach fallen die Termine wieder in sein Kontingent zurück. Sollte sich der Auftraggeber für einen der Termine entschließen, bestätigt er dies sowie sein Einverständnis zu den Konditionen entweder per E-Mail oder mit seiner Unterschrift, dem Datum und wenn möglich Firmenstempel auf der vom Dienstleister zugesandten Auftragsbestätigung.
- 5.3.** Bei den Regelungen für Absagen und Terminverschiebungen von gebuchten Vorträgen, Seminaren und Trainings orientiert sich der Dienstleister an den Richtlinien des BDVT (Bundesverband deutscher Verkaufsförderer und Trainer e.V.). Da auch bei Alternativenfragen die vom Auftraggeber gebuchten Schulungstermine für ihn fest reserviert sind, wird vereinbart, dass bei Absagen oder Terminverschiebungen durch den Auftraggeber, gleich aus welchem Grund, bis zu neun Monate vor dem vereinbarten Schulungstermin 50 Prozent des vereinbarten Honorars zu zahlen sind. Bei späteren Absagen ist der gesamte Honorarpreis fällig. Absagen haben schriftlich zu erfolgen. Es wird der Abschluss einer Seminarrücktrittsversicherung (z.B. www.erv.de) empfohlen.
- 5.4.** Bei Krankheit des Referenten oder sonstiger Absage auf Grund nicht vom Dienstleister zu vertretenden Umständen wird nach Rücksprache ein Ersatztermin vereinbart. Ein Regressanspruch kann diesbezüglich nicht geltend gemacht werden. Auf Grund diverser Lizenzvereinbarungen sind Aufzeichnungen (Audio, Film, Video) während der Veranstaltung nicht möglich.
- 5.5.** Die zu den Seminaren und Veranstaltungen ausgegebenen Unterlagen und Medien dürfen ohne ausdrückliche Genehmigung der Urheber nicht vervielfältigt oder an Dritte weitergegeben werden. Der Auftraggeber räumt dem Dienstleister das nicht-ausschließliche Recht ein, bei ihm bestehendes geistiges Eigentum kostenlos zu nutzen, soweit dies für die Erfüllung unserer

Aufgabe im Rahmen des Vertrages erforderlich ist.

- 5.6.** Auf Veranstaltungen und Produkte des Dienstleisters, darf im Laufe oder am Ende der gebuchten Veranstaltung hingewiesen werden. Der Dienstleister und der Auftraggeber/Kunde sind verpflichtet, Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse sowie sonstige vertrauliche und schutzwürdige Informationen und Unterlagen der anderen Partei, die im Zusammenhang mit der Auftragsbefreiung erlangt werden und als »vertraulich« oder ähnlich gekennzeichnet oder offensichtlich vertraulicher Natur sind, geheim zu halten. Die Parteien werden solche Informationen und Unterlagen nicht für eigene oder fremde Zwecke, sondern nur zur Aufgabenerfüllung im Rahmen des Vertrages verwenden. Die Geheimhaltungsverpflichtung bleibt auch nach Beendigung des Vertrages bestehen. Für Beschädigungen oder Verluste mitgebrachter Gegenstände haftet der Dienstleister bzw. Veranstalter nicht, es sei denn der Verlust oder die Beschädigung dieser Gegenstände ist auf grobe Fahrlässigkeit seinerseits zurückzuführen. In gleicher Weise ist die Haftung für Personenschäden ausgeschlossen.

6. Buchung von offenen Seminaren

- 6.1.** Die Anmeldung zu den vom Dienstleister ausgeschriebenen offenen Seminaren muss auf schriftlichem Weg (Post, Fax, Formular, Mail) oder über unsere Website oder mündlich oder fernmündlich erfolgen. Daraufhin erhalten Sie eine Anmeldebestätigung. Die Rechnungserstellung erfolgt unmittelbar nach Buchung.
- 6.2.** Zwei bis vier Wochen vor dem Seminartermin erhält der Auftraggeber bzw. Besteller die Einladung, der er die organisatorischen Informationen entnehmen kann. Die Seminar- und Veranstaltungsgebühren verstehen sich, sofern nichts anderes angegeben ist, pro Person zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer und müssen vor dem Seminar-/Veranstaltungsbeginn auf das vom Dienstleister angegebene Konto eingegangen sein. Sollte am Seminartermin noch der gesamte oder ein Teil des Rechnungsbetrages offen stehen, besteht seitens des Seminarteilnehmers kein Anspruch auf Teilnahme am Seminar.
- 6.3.** Eine Rückerstattung aufgrund von Stornierung oder Nichtinanspruchnahme des Veranstaltungsplatzes ist ausgeschlossen. Selbstverständlich ist die Nennung eines Ersatzteilnehmers jederzeit möglich.
- 6.4.** Für Zimmerbuchungen gelten die Stornofristen der Hotels.
- 6.5.** Sollte der Dienstleister/Referent wegen höherer Gewalt, Krankheit, Unfall oder sonstigen, vom Trainer oder Veranstalter nicht zu vertretenden Umständen, ausfallen, behält sich der Dienstleister unter Ausschluss jeglicher Schadensersatzpflichten vor, einen Ersatztermin zu stellen.

- 6.6.** Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Dienstleister als Veranstalter vor. Bei kurzfristigen Ausfällen besteht seitens des Veranstalters keine Ersatzpflicht.
- 6.7.** Seminare oder Veranstaltungen können aufgrund zu geringer Teilnehmerzahlen abgesagt oder verlegt werden. Wenn das Seminar abgesagt werden muss, wird Ihnen die bereits entrichtete Teilnahmegebühr selbstverständlich zurückerstattet. Darüber hinausgehende Ansprüche sind ausgeschlossen.
- 6.8.** Die zu den Seminaren und Veranstaltungen ausgegebenen Unterlagen und Medien dürfen ohne ausdrückliche Genehmigung der Urheber nicht vervielfältigt oder an Dritte weitergegeben werden.
- 6.9.** Verursacht ein Teilnehmer vorsätzlich oder fahrlässig einen Schaden an fremden Eigentum (insbesondere am Eigentum des Veranstaltungsortes oder des Veranstalters (Dienstleister)) kommt der Dienstleister nicht für eine Kostenübernahme auf. Für Beschädigungen oder Verluste mitgebrachter Gegenstände haften wir nicht, es sei denn der Verlust oder die Beschädigung dieser Gegenstände ist auf grobe Fahrlässigkeit des Dienstleisters zurückzuführen. In gleicher Weise ist die Haftung für Personenschäden ausgeschlossen.
- 6.10.** Widerrufsrecht und Muster-Widerrufsformular

Ein Widerrufsrecht für Verbraucher besteht nicht bzw. das Widerrufsrecht für Verbraucher kann vorzeitig erlöschen bei folgenden Verträgen:

Verträge zur Erbringung von Dienstleistungen in den Bereichen Beherbergung zu anderen Zwecken als zu Wohnzwecken, Beförderung von Waren, Kraftfahrzeugvermietung, Lieferung von Speisen und Getränken sowie zur Erbringung weiterer Dienstleistungen im Zusammenhang mit Freizeitbetätigungen, wenn der Vertrag für die Erbringung einen spezifischen Termin oder Zeitraum vorsieht (§ 312 g Abs. 2 Satz 1 Nr. 9 BGB). Das heißt, soweit der Dienstleister Dienstleistungen aus dem Bereich der Freizeitbetätigung anbietet, insbesondere Eintrittskarten und Buchungen für Veranstaltungen, besteht kein Widerrufsrecht. Jede Bestellung von Eintrittskarten bzw. Veranstaltungsbuchung ist damit unmittelbar nach Bestätigung gemäß 3. durch den Dienstleister bindend und verpflichtet zur Abnahme und Bezahlung der bestellten Karten bzw. der gebuchten Veranstaltung.

Im Übrigen gilt für Verträge mit Verbrauchern das Folgende:

Widerrufsbelehrung | Widerrufsrecht

Der Auftraggeber bzw. Besteller hat das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag an dem er oder ein von ihm benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen haben bzw. hat.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, muss der Auftraggeber bzw. Besteller dem Dienstleister,

MARCUS BONRATH, Köriser Str. 3, 53804 Much,
T +49 2245 9159580, F +49 2245 9159581, kontakt@marcusbonrath.de,

mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über seinen Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Er kann dafür das beigefügte Muster- Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist abgesendet wird.

Folgen des Widerrufs

Wird der Vertrag widerrufen, hat der Dienstleister alle Zahlungen, die er vom Auftraggeber erhalten hat, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass eine andere Art der Lieferung als die vom Dienstleister angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt wurde), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über den Widerruf dieses Vertrags bei ihm eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwendet der Dienstleister dasselbe Zahlungsmittel, das bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt wurde, es sei denn, es wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Die Rückzahlung kann verweigert werden, bis die Waren wieder zurückerhalten wurden oder bis der Nachweis erbracht wurde, dass die Waren zurückgesandt wurde, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Der Auftraggeber bzw. Besteller hat die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem er den Dienstleister über den Widerruf dieses Vertrags unterrichtet, an ihn zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden. Der Auftraggeber bzw. Besteller trägt die

unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren. Er muss für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

Muster-Widerrufsformular

(Wenn der Auftraggeber den Vertrag widerrufen will, dann ist folgendes Formular auszufüllen und zurückzusenden.)

An MARCUS BONRATH, Köriser Str. 3, 53804 Much:

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*)/die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)

Bestellt am (*)/erhalten am (*)

Name des/der Verbraucher(s)

Anschrift des/der Verbraucher(s)

Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)

Datum

(*) Unzutreffendes streichen.

7. Preise und Zahlungsbedingungen

- 7.1.** Dienstleistungen werden zu dem im Vertrag aufgeführten Preisen und Konditionen in Rechnung gestellt.
- 7.2.** Die Rechnung wird dem Auftraggeber nach schriftlicher Auftragserteilung per Email als PDF-Dokument zugesandt. Ein Rechnungsversand auf dem Postweg erfolgt nur auf ausdrücklichen Wunsch des Auftraggebers.
- 7.3.** Die Umsatzsteuer wird mit dem zur Zeit der Leistung geltenden Umsatzsteuersatz in Rechnung gestellt.
- 7.4.** Die Fälligkeitstermine für die vereinbarten Zahlungen sind den jeweiligen Rechnungen zu entnehmen. Sofern vertraglich nichts anderes vereinbart ist,

sind Rechnungen bis spätestens zwei Wochen vor dem Veranstaltungstermin fällig und ohne Abzug zahlbar. Wird der Auftrag erst innerhalb dieser zwei Wochen vor dem Veranstaltungstermin erteilt, so ist die Rechnung sofort fällig und ohne Abzug zahlbar. Sollte am Fälligkeitstermin noch der gesamte oder ein Teil des Rechnungsbetrages offen stehen, besteht seitens des Auftraggebers kein Anspruch auf Vertragserfüllung durch den Dienstleister (InHouse-Seminar, Vortrag, Projektcoaching und Beratung) bzw. kein Anspruch auf Teilnahme am Seminar (Offene Seminare).

- 7.5.** Ist der Auftraggeber mit der Zahlung im Verzug, ist der Dienstleister berechtigt Verzugszinsen geltend zu machen. Die Verzugszinsen betragen 8 % p.a. über dem zur Zeit der Berechnung geltenden Basiszinssatz.

8. Datenschutz

Es werden nur die dem Dienstleister übersandten und zur ordentlichen Geschäftsabwicklung notwendigen personenbezogenen Daten auf Grundlage der Datenschutzbestimmungen elektronisch gespeichert, verarbeitet und genutzt. Dem stimmt der Auftraggeber bzw. Besteller mit der Bestellung ausdrücklich zu. Eine Weitergabe oder Einsicht durch Dritte ist ausgeschlossen. Der Auftraggeber bzw. Besteller wird zukünftig per Mail über Produkte und Dienstleistungen informiert, soweit vom Auftraggeber nichts anderes angegeben wird. Die Widerrufung der Einwilligung ist jederzeit entweder schriftlich oder per Mail möglich.

9. Gewährleistung und Haftung

- 9.1.** Gewährleistungsrechte des Auftraggebers bzw. Bestellers setzen voraus, dass dieser seinen nach §377, §378 HGB geschuldeten Untersuchungs- und Rügeobliegenheiten ordnungsgemäß nachgekommen ist. Beanstandungen werden nur berücksichtigt, wenn sie dem Dienstleister längstens innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Ware, bei verborgenen Mängeln nach deren Entdeckung, umgehend schriftlich angezeigt werden.
- 9.2.** Soweit ein vom Dienstleister zu vertretender Mangel der Ware vorliegt, ist er nach seiner Wahl zur Mängelbeseitigung oder Nachlieferung berechtigt. Im Falle der Mängelbeseitigung übernimmt er alle zu diesem Zweck erforderlichen Aufwendungen, insbesondere Transport-, Wege-, und Materialkosten, soweit sich diese nicht dadurch erhöhen, dass die Ware an einen anderen Ort als den Erfüllungsort verbracht wurde. Beanstandete Ware darf nur mit ausdrücklichen Einverständnis des Dienstleisters zurückgesandt werden.
- 9.3.** Ist der Dienstleister zur Mängelbeseitigung oder Nachlieferung nicht bereit, nicht in der Lage, verzögert sie sich über eine angemessene Frist hinaus aus Gründen, die er zu vertreten hat, oder schlägt sie in sonstiger Weise fehl, ist der Besteller berechtigt Rückgängigmachung des Vertrages oder

Herabsetzung des Kaufpreises zu verlangen.

- 9.4.** Soweit sich nachstehend aus den Punkten 9.5 und 9.6 nichts anderes ergibt, sind weitergehende Ansprüche des Bestellers ausgeschlossen. Der Dienstleister haftet daher nicht für Schäden, die nicht am Leistungs- bzw. Liefergegenstand selbst entstanden sind, insbesondere nicht für entgangenen Gewinn oder sonstige Vermögensschäden des Bestellers.
- 9.5.** Vorstehende Haftungsfreizeichnung gilt nicht, soweit die Schadensursache auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruht oder der Besteller wegen des Fehlens einer zugesicherten Eigenschaft Schadensersatz wegen Nichterfüllung geltend macht.
- 9.6.** Im Fall der schuldhaften Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht ist die Haftung auf den vertragstypischen, vernünftigerweise vorhersehbaren, Schaden begrenzt. Im Übrigen ist sie gemäß Punkt 9.4 ausgeschlossen.
- 9.7.** Die Gewährleistungsfrist beträgt 6 Monate, gerechnet ab Gefahrübergang. Diese Frist ist eine Verjährungsfrist und gilt auch für Ansprüche auf Ersatz von Mangelfolgeschäden, soweit keine Ansprüche aus unerlaubter Handlung geltend gemacht werden.

10. Gerichtsstand

Für die Geschäftsverbindung zwischen den Parteien gilt ausschließlich deutsches Recht.

Hat der Auftraggeber keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland oder in einem anderen EU-Mitgliedstaat, ist ausschließlich Gerichtsstand für sämtliche Streitigkeiten aus diesem Vertrag der Geschäftssitz des Dienstleisters.

11. Sonstige Bestimmungen

- 11.1.** Der Dienstleister darf die Firma und Marke des Kunden als Referenz zu Marketingzwecken verwenden.
- 11.2.** Sollten einzelne Bestimmungen dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein oder werden, wird dadurch die Wirksamkeit der Bedingungen im Übrigen nicht berührt.
- 11.3.** Abweichende Vereinbarungen zwischen dem Dienstleister und dem Auftraggeber bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für die Aufhebung des Schriftformerfordernisses.
- 11.4.** Die Bestimmungen des UN-Kaufrechts finden keine Anwendung.

- 11.5.** Der Auftraggeber bzw. Kunde versichert durch die Anerkennung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen, dass weder er noch einer seiner Mitarbeiter jemals Kurse von Scientology besucht haben, dass er nicht nach der Technologie von L. Ron Hubbard arbeitet und dass er die Technologie von L. Ron Hubbard zur Führung seines Unternehmens und zur Durchführung seiner Seminare ablehnt.

Much, 2019-07-01

MARCUS BONRATH

Ihre Zufriedenheit liegt uns sehr am Herzen. Sollten Sie Fragen oder Anregungen haben, rufen Sie uns einfach an oder schreiben Sie uns.

MARCUS BONRATH | Köriser Str. 3 | 53804 Much

Geschäftsführer Marcus Bonrath

Fon +49 2245 9159580

Fax +49 2245 9159581

kontakt@marcusbonrath.de

<https://streckmetallpapst.de>